

Gemeindebrief

September bis November 2020:

13. Sonntag n. Trinitatis bis 1. Advent, 200. Ausgabe 43. Jahrgang

Ermutigung

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ich sehe Mitmenschen. Und ich sehe 2020 Menschen in Not. Menschen, die durch die Folgen des Coronavirus einen Mitmenschen verloren haben.

Menschen, die Kurzarbeit haben oder ihre Arbeit unterbrechen mussten. Einer mir gut bekannten Puppenspielerfamilie, die in ihrem Theater, in Gemeinden, oder Schulen viele Kinder mit lustigen, lehrreichen und mitmenschlichen Kasperlestücken über Jahre hinweg erfreute, aber wegen Corona monatelang nicht auftreten konnte, habe ich Karten für später abgekauft, damit sie finanziell über die Runden kommen.

Ich erlebe Menschen, die in diesen Zeiten verstanden haben, dass Gott uns viel ermöglicht, aber nicht alles menschlich machbar ist. Menschen, die neu bedenken, Gott zu vertrauen.

Und ich freue mich an Menschen, die sich gerade in eingeschränkten Notzeiten erst recht bei unserer Diakonie, Caritas, Wohlfahrtsverbänden, Sozialverbänden, in Krankenhäusern, Heimen, Besuchsdienst, Arztpraxen, Kindertagesstätten, Kommunen, Städten und Berufsleben für Menschen erfreulich einsetzen. Herzlichen Dank!

Am Ewigkeitssonntag und an Weihnachten werde ich an viele Menschen denken, besonders an einen Mann, der leidenschaftlich Krippen bastelte. An seinem Geburtstag zeigte er mir seine schönen Werke. „Jesus ist bei meinen Krippen immer in der Mitte. Er ist unser Heiland. Er ist bei uns auch in Notzeiten“, erklärte er dazu. „Und ich habe unterschiedlichste Menschen für meine Krippen geschnitzt, denn alle dürfen mit dem, was sie auf dem Herzen haben, zu ihm kommen“, fügte er sinngemäß hinzu. Ich bewunderte seine kunstvollen Schnitzereien und seine Gedanken dazu.

Mir kam dabei mein Konfirmationsspruch in den Sinn : „**Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir**“, **spricht Gott (Jesaja 43,5).**

Gott ermutigt und bestärkt in erfreulichen Zeiten, aber auch in Zeiten der Not, die Menschen kennen.

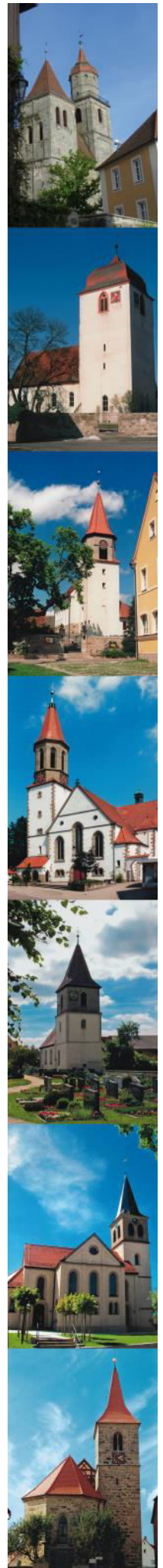
Not und Schicksalsschläge, das kannte das ältere Geburtstagskind, weiß Gott. Und doch war Gott für ihn gerade dann für uns Menschen da. Vielleicht ist manche Not nicht immer für Menschen zu verstehen. Und doch vertraute er darauf, dass der Gott, der für uns Mensch und Heiland wurde, auch dann noch bei uns ist.

Und darum war er auch viel für seine Enkel da. Mit seiner Enkelin mit Handicap machte er immer wieder Ausflüge. Er schob sie im Rollstuhl, zeigte ihr die Natur, sie begegneten manchmal Menschen und beim Kuchenessen tauschten sie sich aus. 2 Kuchenstücke waren Minimum. Und mitunter hatte er einen Scherz auf den Lippen, der ihr ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Dieses war für ihn ein kleines, aber schönes Geschenk. So war er immer wieder für sie da, solange es ging. Nicht einfach und mit den Jahren anstrengender.

„**Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir**“, **spricht Gott.**

Das kann uns Kraft geben, auch in eingeschränkten Zeiten da und dort für ein Menschenkind da zu sein.

*Ihr
Gerhard Winter,
Pfarrer
in Wildenholz
und
Sprengel Va
Feuchtwangen*



Wechsel in der Kirchenmusik



Corona hat uns alle dieses Jahr vor neue Herausforderungen gestellt. So mussten die Gruppen seit Mitte März pausieren und alle weiteren Veranstaltungen bis zum Sommer abgesagt werden. Erfreulicherweise konnten wir nun im Juli noch mit dem Probenbeginn des Posaunenchores und der Kantorei wieder starten und auch die Abendmusikreihe im Juli konnte in reduziertem Umfang stattfinden. Für mich war das sehr schön und wichtig, vor meinem erneuten Abschied noch einmal in die Gruppenarbeit einsteigen zu können und zu dürfen.

Wir werden zum zweiten Mal Eltern und unser kleiner Sohn David bekommt im Oktober Verstärkung. Mein Dienst endet mit den Sommerferien Anfang September.

Sie können sich auch dieses Mal gewiss sein, dass wir alle bemüht sind, dass der Übergang in der Kirchenmusik möglichst reibungslos ablaufen wird.

Wir freuen uns auf diese erneute Aufgabe und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude an der Musik!

Ihre Miriam Wolber & Familie

Mein Name ist Micha Haupt, ich bin 28 Jahre alt und schon sehr gespannt auf meinen neuen Wegabschnitt ab Oktober 2020.

Denn nach gut sechs Jahren Kirchenmusikstudium in München und meinem Praxisjahr in St. Matthäus in Ingolstadt bin ich sehr glücklich darüber, meine Freude an der Musik nun auch innerhalb meiner ersten hauptamtlichen Stelle umsetzen zu dürfen.

Dass ich dies in einer besonders vielseitigen Kirchengemeinde in Feuchtwangen machen darf, lässt mich auf eine ganz besondere und spannende Zeit hoffen.

Grundstein und Zielrichtung der Kirchenmusik waren für mich schon seit meiner Kindheit in der Beschreibung Martin Luthers abgesteckt: Als Reaktion auf die einmalige Nachricht Gottes an uns Menschen ist sie „Geschenk“ und „Gabe“ zu seiner Ehre zugleich! Ich freue mich schon auf viele neue Erlebnisse und Begegnungen in Feuchtwangen.“



Ihr Micha Haupt



Stand heute wissen wir noch nicht, wie die Bedingungen und Hygienevorschriften im Herbst/Winter 2020 sein werden.

Daher bitten wir Sie, alle Termine zu Großveranstaltungen, wie unseren dekanatsweiten Gottesdienst, Konzerten usw. der Tagespresse, dem Mitteilungsblatt oder unserer Dekanatshomepage, unter <http://www.dekanat-feuchtwangen.de> zu entnehmen.



Biografiearbeit - neue Termine im Oktober 2020

12.10. / 19.10. / 26.10.2020, jeweils 19.00 Uhr
„Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben“

(Verena Kast)

Im Hier und Heute leben – sich rückblickend erinnern – sich die Zukunft träumen, Biografiearbeit ist das sich Beschäftigen mit der eigenen Lebensgeschichte, im Erzählen oder/und aufschreiben.

Biografiearbeit richtet sich an Menschen, die sich rückblickend – im sich Erinnern – Gedanken über ihr Leben machen möchten. Es geht dabei um das Erinnern des ganzen Lebens, um Scheitern und Gelingen, um den ganzen Reichtum des Lebens.

Im Erinnern können wir mit dem Blick von heute das gelebte Leben würdigen, sich der Schätze des eigenen Lebens bewusst werden – worauf bin ich stolz, was ist mir gut gelungen, wofür bin ich dankbar.

Biografiearbeit ist jedoch nicht nur Erinnerungsarbeit, sondern nimmt ganz konkret meine derzeitige Lebenssituation in den Blick und konkretisiert meine Wünsche und Ziele für die Zukunft.

Als Themen denkbar sind dabei alle Bereiche des Lebens: meine Vorfahren, meine Ursprungsfamilie, Partnerschaft, eigene Familie, Wohnen und Umfeld, Schule / Ausbildung/Beruf, Zeitgeschichte und Gesellschaft, Religion, Werte und Sinnfragen... immer bezogen auf mich, meine ganz persönliche Lebenssituation und untrennbar verknüpft mit meinen ureigensten Wünschen, Bedürfnissen und Gefühlen.

Als Erinnerungsanreize dienen Fotos, Gegenstände, Wörter und Sprüche aus der vergangenen Lebenszeit. Auch das Erinnern an Festlichkeiten, an Rituale, Musik in all ihren Formen, das Wahrnehmen von Gerüchen... und vieles weitere mehr zaubert uns von einem Moment zum anderen in eine andere, bereits vergangene Lebenswirklichkeit.

Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch, es gibt keine Wertung – wichtig allein ist die meine Wahrnehmung, das Gefühl, das entstandene innere Bild.

Im Dekanat Feuchtwangen biete ich Biografiearbeit in kleinen Gruppen bis max. 9 Personen an. Wir treffen uns 3 mal in wöchentlichen Abstand – eine Einheit ist für max. 3 Stunden geplant. (Änderungen auf Grund der aktuellen Situation mit Corona sind möglich – alle Teilnehmer werden rechtzeitig vor dem ersten Treffen zum Hygienekonzept verbindlich informiert).

Bei den drei Einheiten wird uns „der Lebensbaum“ als themenleitendes Symbol begleiten – seine Wurzeln, der Stamm, die Rinde und die Baumkrone mit Blüten, Blättern und Früchten.

Zu meiner Person: Mein Name ist Irmgard Schmidt, ich bin 66 Jahre alt und im Ruhestand. In meiner beruflichen Tätigkeit als Heilpädagogin war Biografiearbeit ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem war ich als Referentin zum Thema Biografiearbeit in der Erwachsenenbildung für pädagogische MitarbeiterInnen tätig.

Neben meiner Fachlichkeit als Heilpädagogin beruht meine Grundhaltung auf einem achtsamen Miteinander, Behutsamkeit und Wertschätzung. Die Teilnehmer vereinbaren nach außen hin Verschwiegenheit über die Gesprächsinhalte, jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich. Biografiearbeit braucht einen geschützten Rahmen, für den ich als Leitung Sorge trage.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchten sich etwas Zeit für sich und Ihre eigene Lebensgeschichte nehmen, melden Sie sich gerne im Dekanat an. Tel.: 09852/90820.

Haben Sie im Vorfeld noch eine persönliche Frage komme ich gerne auf Sie zu, wenn Sie Ihre Telefonnummer im Dekanat hinterlegen.

Gerne können mich auch bereits bestehende Gruppen zum Thema anfragen.

Anmeldeschluss: 5.10.2020, Teilnahmegebühr: 60,00 € / für Kirchenmitglieder 30,00 € / für im kirchlichen Bereich ehrenamtlich Tätige kostenfrei.

Ich freue mich auf Sie

Irmgard Schmidt



*Text und Foto:
Irmgard Schmidt*

Feuchtwanger Familienprojekt bekommt ein Gesicht



Generationen verbinden, generationenübergreifend, Familienprojekt, generationenverbindende Familienarbeit, Feuchtwanger Familieneuro - viele Begriffe und dahinter stecken viele kleine und große Projektideen und vor allem ein großes Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Teammitgliedern. Das alles bekommt nun ein Gesicht. Unser neues Logo soll zum Erkennungszeichen aller Vorhaben des dekanatsweiten Feuchtwanger Familienprojektes werden. Damit sind wir einen Schritt weiter

im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Nach der Zwangspause durch die Coronapandemie starten wir mit der Projektarbeit jetzt wieder durch und versuchen unsere Angebote dementsprechend zu gestalten. Das große Projektteam hat sich zwischenzeitlich gut strukturiert und arbeitet tatkräftig an konkreten Projekten in verschiedenen Themenbereichen weiter. So wird beispielsweise über Mobilitätskonzepte gesprochen und beraten, Entlastungsstrukturen für Familien erstellt und konzipiert und Begegnungsorte für Generationen geschaffen z.B. Feuchtwanger Urlaubswelten, gemeinsamer Mittagstisch.

Rückblickend fand Mitte Mai bis Mitte September die Tauschbörse in der St. Johanniskirche in Feuchtwangen statt. Die Möglichkeit Bücher und Spiele zu Tauschen wurde zahlreich genutzt und so konnte man stets Neues entdecken.

Am 29.10.2020 findet im Rahmen des Evangelischen Bildungswerkes ein Vortrag über das Feuchtwanger Familienprojekt statt. Hier besteht die Möglichkeit nähere Informationen zum Projekt im Allgemeinen und konkreteren Vorhaben zu erhalten und mit uns ins Gespräch zu kommen.

*Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund! Ihre Kathrin Regenhardt und Eva Zein
Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden*

Mail: familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de
Eva Zein, BA Soziale Arbeit - 0151/42430775
Kathrin Regenhardt, Diakonin - 0163/3837563
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Postanschrift: Evang.-Luth. Dekanat,
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Neues von den Wambote (Bashimbi-) Schulen

„Liebe Brüder und Schwestern von Feuchtwangen, Bitte nehmen Sie Grüße entgegen von den Bashimbi Schwestern und Brüdern, und die Gebete, dass Gott, der Eine Doktor, Sie vor der globalen Coronavirus-Pandemie schützen wird.“ So begrüßt uns Sangwa Ayumba, unser Kontaktmann und Projektsekretär vor Ort.

Menschen im Kongo denken an uns in Fürsorge, obwohl sie selbst Sorgen haben. Unter anderem wegen des Hochwassers. An kräftige Regenfälle sind sie in der Regenzeit gewöhnt. Auch an so starke Niederschläge, dass sich beim Abfließen des Wassers reißende Bäche und teilweise Canyons bilden. Aber dieses Jahr hat es noch stärker geregnet als sonst. Durch den Starkregen



sind erhebliche Schäden entstanden. Auch die Felder wurden durch die Flut zerstört. Die Menschen sind in einer unbeschreiblichen Hungersnot.

So berichtet der Projektsekretär, der von manchen liebevoll „Baba Sangwa“ genannt wird. Er schlägt vor, wenigstens für die Kinder Abhilfe zu schaffen und eine Schulspeisung einzurichten. Die Kinder würden in der Schule etwas zu Essen erhalten. Ihre Ernährung würde dadurch verbessert, die prekäre Lage der Eltern würde erleichtert und die Attraktivität der Schule würde sogar noch zunehmen.

Diese Einschätzung teilt der Missionsarbeitskreis und bittet nun Sie alle, mit einer Spende mitzuhelfen. Wenn das Schulgelände trocken ist, soll der begonnene Bau der Schultoiletten fortgesetzt werden. Das ist im Fokus, aber vordringlich ist eine schnelle Hilfe für die Kinder und ihre Ernährungssituation.

Ihr Arbeitskreis für Mission,

Dekanatsmissionspfarrer Michael Wild

Wer mithelfen will, hier ist das Spendenkonto der Kirchengemeinde. Stichwort: Eine Schule für Wambote, IBAN: **DE74 7655 0000 0008 9369 32**

Fortbildung Kindergottesdienst

Am Samstag, 07.11.2020, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet die Fortbildung für Kindergottesdienst bzw. Jungschar im Gemeindehaus Feuchtwangen Kirchplatz 13 statt.

Der erfahrene Kindergottesdienstpfarrer Jörn Künne aus Roßtal und Pfr.in Melanie Köhler werden Tipps zu Spielen in Kindergottesdienst und Jungschar mit Beispielen geben.

Jörn Künne ist Mitglied des Leitenden Kreises der Kinderkirche der Ev.- Luth. Kirche in Bayern.

Er kann aus einem reichen Schatz an Erfahrung mit Kindergottesdienst, Jungschar und Fortbildungen schöpfen. Melanie Köhler gehört auch dem Leitenden Kreis der Kinderkirche an. Da alle Kinder Spiele lieben, sich gern spielerisch ausprobieren und spielerisch dazu lernen, werden Jörn Künne und Melanie Köhler Spiele vorstellen, die zum Teil auch zu biblischen Geschichten gut anwendbar sind. Gewürzt mit Humor und lebendiger Schilderung verstehen sie es, Spiele für größere und kleinere Kindern vorzustellen.

Der Beauftragte für Kigo des Dekanats Feuchtwangen, Pfr. Gerhard Winter, moderiert den Vormittag und wird auch wieder einen Materialtisch zur Ansicht anbieten. Die Kindergottesdienstfortbildung ist für Jugendliche, die sich für die Mitarbeit in Kindergottesdienst oder Jungschar interessieren, sowie Erwachsene gleichermaßen interessant. Auch Jugendliche und Erwachsene aus anderen Dekanaten können gern bei der Fortbildung dabei sein. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bestätigt.

In der Pause gibt es auch zu Essen und zu Trinken.

Bitte mit Mund- und Nasenschutzmaske kommen. Wir wollen mit Abstand im großen Saal sitzen, so dass Masken dann abgenommen werden können.

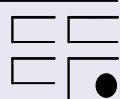
Anmeldung und nähere Infos bitte bis Montag, 31.10.2020 bei Pfarrer Gerhard Winter, telefonisch unter 07950/2655 oder per Mail an gerhard.winter@elkb.de, da wir wegen Essen und Trinken sowie Coronavorbeugung wissen müssen, wie viele Teilnehmende kommen.

Herzlichen Dank auch allen, die weitere Mitarbeitende auf diese Fortbildung aufmerksam machen.

Pfarrer Gerhard Winter.



Foto: privat



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forums Westmittelfranken e. V.,
Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben)
jeweils donnerstags um **19.30 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus**, Kirchplatz 13,
in Feuchtwangen statt. **Der Eintritt ist** – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – **frei**,
wir freuen uns aber über Spenden.
Die Situation könnte eine Anmeldung erforderlich machen. Tel.: 07950/802633



08.10.20	19.30 Uhr	Corona-Pandemie: Bedeutung für mich, meinen Alltag und mein Umfeld Eva Scheefer, Hygienefachkraft
15.10.20	19.30 Uhr	Im Nebel der Pandemie – Falschinformationen und Verschwörungsglaube in der Corona-Krise Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter der Landeskirche für Sekten- und Weltanschauungsfragen
22.10.20	19.30 Uhr	Selbstversorger – geht das heute noch? Daniel Kießbecker, Landwirt
29.10.20	19.30 Uhr	„Feuchtwanger Familienprojekt: Generationen verbinden“ - Was steckt dahinter? Eva Zein, BA Soziale Arbeit, Kathrin Regenhart, Diakonin
05.11.20	19.30 Uhr	Burnout – wenn alles zu viel wird Gisela Langenstraß, Psychotherapeutin
Montag, 09.11.20	18.00 Uhr	Gedenkfeier zur Pogromnacht an der ehemaligen Synagoge Schüler und Lehrer des Gymnasiums Feuchtwangen
12.11.20	19.30 Uhr	„Die großen Spuren des Sigmund Klein“ Eine historische Spurensuche mit überraschenden Ergebnissen StD Dr. Joachim Mathieu
19.11.20	19.30 Uhr	Mensch und Maschine: Ethische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz Kirchenrat Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter der Landeskirche für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft
26.11.20	19.30 Uhr Ulrichsaaal	<i>Kooperation mit Kath. Bildungswerk:</i> Beethoven – Choleriker und Poet am Klavier OStR Achim Lauter

Volkstanzkreis für Erwachsene ab 5.10.20, immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Dentlein (bei der Kirche), außer in den Sommerferien und an Feiertagen.
Kursleitung: Heinz-Werner Liebscher, Tel.: 09855/975045
Interessierte sind jederzeit willkommen und herzlich eingeladen, Anmeldung erforderlich.

Alle Themen und Termine der Veranstaltungen der Mitgliedseinrichtungen
sind im jeweiligen Pfarramt zu erfragen oder unter www.evangelische-termine.de zu finden.

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten. Wir möchten Sie jedoch bitten, vor einem Besuch unserer Beratungsstelle telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Es gelten die üblichen hygienischen Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsgebot. Eine persönliche Beratung kann nur stattfinden, wenn alle Beteiligten gesund sind. Ihre Daten werden kurzzeitig festgehalten und im Falle einer auftretenden Infektion an das Gesundheitsamt weitergegeben.

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen,

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Hygieneschutzbestimmungen wieder stattfinden. Eine telefonische Voranmeldung zu den Treffen bei den jeweiligen Ansprechpartnern der Gruppen ist dringend erforderlich!

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1

Kontakt: Frau Wagner, Tel.: 09851/551694

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig, Freitag in geraden Wochen, 19.30 Uhr,

Kirchplatz 1,

Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10

oder Tel.: 0981/977819-13

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle,
neue Infos - siehe nächste Seite.

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,

Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,

E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846

Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Café Lichtblick



Das Café Lichtblick kann momentan leider noch nicht stattfinden. Aufgrund der derzeit geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung müssten für das Café Lichtblick derart strenge Hygieneschutzvorkehrungen getroffen werden, dass aus unserer Sicht ein gemütliches Miteinanderfrühstücken in einer größeren Gruppe kaum möglich ist. Wir hoffen darauf, eventuell im Spätsommer

wieder ein erstes Treffen anbieten zu können, soweit es das Infektionsgeschehen zulässt. Alle Teilnehmenden des Café Lichtblick werden darüber informiert werden. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Kreutner, Telefon 09852/1874, wenden.

Herbstsammlung 2020

Schutz finden und Mut schöpfen

Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder, auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren.

In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-) Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

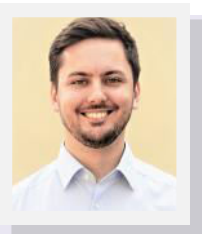
Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Telefon: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonisches Werk Feuchtwangen, IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78



Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Hendrik
Jarallah

Nächste Termine Dekanatsjugend:

- Kinderzeltlager (muss leider ausfallen auf Grund der Pandemie)
- Sommerferienprogramm: siehe unten und Homepage <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/ej-ferien-2020>
- Benefizkonzert Temboco: 07.11.2020
- Grundkurs – Jugendleiterausbildung: 30.10.-3.11.2020
- Kirchenkreiskonferenz: 13.-15.11.2020
- Adventsfreizeit 11.-13.12.2020
- Familienskifreizeit: 02.-07.01.2021

Dekanatsjugendreferent

Kontakt: E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Telefon: 09852/908226

Rückblick:

Andacht im Glas –

Ein Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden:

Was gibt Sicherheit in Zeiten der Pandemie, wo vieles ganz anders ist als es war? Diese Frage haben wir uns gestellt. Ganz sicher waren wir uns, dass Gott Sicherheit gibt und mit uns durchs Leben geht. Mit ihm an unserer Seite können wir alles schaffen, was uns beschäftigt und vor uns liegt.



Im Psalm 91,1 steht geschrieben: „Wer im Schutz des höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen.“

Aber auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind ganz wichtig für uns in der Jugendarbeit und geben Sicherheit. Einmal Sicherheit zu planen, denn ohne ehrenamtliche Mitarbeitende könnten die vielen Angebote in der Jugendarbeit gar nicht stattfinden. Außerdem Sicherheit durch ausgebildete ehrenamtliche Jugendleiter innen, die sich um das Wohl und den Schutz der Kinder auf den Veranstaltungen zusammen kümmern können.

Jetzt, wo wir aufgrund der Sicherheit viele Veranstaltungen absagen mussten und sicherheitshalber daheimblieben, ist auch viel auf der Strecke geblieben und deshalb haben wir unseren Mitarbeitenden eine Andacht im Glas vorbeigefahren.

Darin zu finden war ein kleines Holzkreuz, eine Kerze, ein paar Süßigkeiten, der Andachtstext mit Karte und ein Karabiner in christlicher Fischform. Er steht als Zeichen dafür, dass Gott uns nicht im Stich lässt, wie er auch die Christen in der Verfolgung nicht im Stich ließ, die sich in den Häusern versteckten und den Fisch als Geheimzeichen einsetzten. Er segnete sie mit seinem Geist, der neue Kraft bringt. Es war also alles in dem Glas, was es braucht, um eine Andacht zu feiern, um Danke zu sagen und um durchzuhalten, bis wir uns wiedersehen können.

Viele habe ich persönlich angetroffen und mit Abstand ein Gespräch führen können, das ich als absolut bereichernd wahrgenommen habe. Ich möchte mich bei allen Ehrenamtlichen herzlich bedanken! Ihr seid spitze und ermöglicht es, dass Angebote für Kinder und Jugendliche in unserem Dekanat möglich werden. Damit leistet ihr Großes. Ich freue mich sehr, wenn wir wieder vorsichtig starten können und gemeinsam weitermachen. Gerne könnt ihr jederzeit auf mich zukommen. Ich bin für euch da, auch in der Zeit, wo wir sicherheitshalber die gewohnten Wege verlassen und Neue gehen müssen/können.

Hendrik Jarallah

Mitarbeiterstammtisch mit Online-Krimidinner:

Im Backstagebereich eines Popkonzertes wird der tote Manager gefunden. Oh mein Gott, wie konnte das passieren? Die verschiedenen Persönlichkeiten, die Zugang zum Backstagebereich hatten, versammelten sich und diskutierten wild, wer diese Tat begangen haben konnte. Doch jeder/jede scheint verdächtig zu sein und hat seine/ihre Geheimnisse. Wird der Mörder entlarvt?

In dieses Erlebnis tauchten am 02.07.2020 die neun Besucher innen des Mitarbeiterstammtisches ein (siehe Bilder), der aufgrund der Pandemie online per Videokonferenz stattfand.



Am Ende wurde der Fall aufgeklärt. Alle Teilnehmenden feierten diesen Abend, der mit viel Kreativität, Verkleidung, Atemübungen, lustigen Diskussionen und Argumenten ein voller Genuss war. Gerne bieten wir eine solche Veranstaltung nochmal an. Wenn ihr Interesse habt, bei so etwas mit zu machen, dann schreibt uns doch einfach eine kurze Nachricht und ihr werdet informiert, wenn es wieder ein Online-Krimidinner geben wird.

Wir freuen uns auf eure Anfragen.

Hendrik Jarallah



Jugendverbändetag

Dieses Jahr kann der Jugendverbändetag, der vom Kreisjugendring Ansbach ausgerichtet wird, leider nicht wie sonst stattfinden. Am Jugendverbändetag stellen sich die verschiedenen Einrichtungen, Organisationen und Verbände vor, die im Landkreis Ansbach für Kinder und Jugendliche Aktionen, Veranstaltungen, Freizeiten und vieles mehr anbieten.

Normalerweise ein kunterbunter Tag mit viel Spiel, Spaß und Spannung, an dem die Vielfalt der Akteur_innen in der Jugendarbeit im Landkreis kennengelernt werden kann. Doch dieses Mal findet der Jugendverbändetag online statt. Auch wir als EJ im Dekanat Feuchtwangen sind bei dieser Aktion

am Start. Für diesen Anlass haben wir ein kurzes Video zusammengeschnitten und zu einem Online-Werwolf-Spieleabend eingeladen. Das Vorstellungsvideo findet ihr auf unseren sozialen Medien oder auch beim Kreisjugendring (Instagram: [kjr_ansbach](#), Facebook: <https://www.facebook.com/KJRAnsbach/>). Klickt euch gerne mal beim Jugendverbändetag durch. Der Kreisjugendring präsentiert seit Ende Juni jede Woche eine neue Organisation, einen neuen Verband.

Foto und Text: Lisa-Marie Ludwig

Ausblick: Sommerferienprogramm:

Auch wenn unsere Zeltlager oder Jugendfreizeit ausfallen, haben wir uns ein paar coole Aktionen überlegt, die man mit Einhaltung der Hygienemaßnahmen anbieten kann. Folgende Ideen werden geplant und sind über das Ferienprogramm der Stadt oder über unsere Homepage direkt buchbar.

Alle Informationen zur Anmeldung, Preise und weitere Veranstaltungen findet ihr unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/ej-ferien-2020>

SCAN ME



Escape Room:

Du wolltest schon immer einen Escape Room machen?! Wir haben im Jugendhaus zwei Räume aufgebaut. Gemeinsam mit Freunden oder deiner Familie könnt ihr in die Geschichte eintauchen und das Rätsel lösen. Ihr habt dafür 60 Minuten Zeit, zuvor erfolgt noch eine Einweisung.

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 6 Personen

Auf geheimer Mission

Es wurde etwas sehr Wichtiges gestohlen. Wir haben einen Hinweis, der uns vielleicht zu seinem Versteck führen könnte. Wir brauchen Dich und Deine Freunde, Familie um diesen Fall zu lösen. Es wird viele Hindernisse geben und vermutlich auch etwas gefährlich sein, aber wenn Ihr zusammenarbeitet, werdet Ihr die Aufgaben lösen, das Versteck finden und das Diebesgut sicher zurückbringen.

Auf Spurensuche in Ägypten

Kennst Du Josef? Er braucht Deine Hilfe, um seine Bestimmung zu erfüllen. Gerade sitzt er in einem Brunnen fest. Dort wurde er von seinen Brüdern reingeworfen. Heftig, oder?! Jedenfalls wissen wir nicht, wo dieser Brunnen sich befindet und wie Josef zum Pharao kommen kann. Der Weg dahin ist sehr weit und voller Gefahren. Josef braucht Dich und Deine Freunde/Familie, um ihn sicher nach Ägypten zu bringen. Bist Du bereit, den Spuren zu folgen und gemeinsam die Aufgaben zu lösen?

Bist Du dabei? Fühlst Du dich dieser Aufgabe gewachsen?

Foto und Text: Lisa-Marie Ludwig

„Rettet Feuchtwangen“ – die Kinderspieletage
03./04.08.2020 - 20./21.08.2020 - 26./27.08.2020

Du bist voll traurig, dass Du nicht aufs Kinderzeltlager fahren kannst? Wir haben uns eine kleine Alternative überlegt. Wir wollen Kinderspieletage anbieten, an denen jeweils 6-8 Kinder im Alter von 6-12 Jahren teilnehmen können. Die Kinderspieletage werden in den Sommerferien 2-3 mal angeboten, je nachdem, wie viele Anmeldungen wir haben.

Bei unserem Angebot handelt es sich um zwei Tage, an denen wir uns jeweils 10:00 – 15:00 Uhr im Jugendhaus treffen. Spiele spielen, basteln und jede Menge Spaß haben. All das natürlich mit den entsprechenden Hygienevorschriften, wie dem 1,5m-Abstand und dem Nasen-Mundschutz. Wir machen auch gemeinsam Mittagspause, dafür bringt jede/r sich selber was zu Trinken und Essen mit. Wir haben uns für Euch ein tolles Programm überlegt. Die beiden Tage werden unter dem Motto „Rettet Feuchtwangen“ stehen.

Es sind einige seltsame Dinge in Feuchtwangen geschehen. Nichts ist mehr wie es einmal war. Es wächst Gras im Rathaus, die Sulzach überschwemmt den Marktplatz. Angeblich treibt sich sogar ein Bär in der Stadt herum. Das ist schon alles sehr merkwürdig. Wir sind auf der Suche nach schlaun, mutigen Köpfen, die bereit sind, sich der nächsten großen Herausforderung zu stellen und gemeinsam Feuchtwangen zu retten.

Foto und Text: Lisa-Marie Ludwig



Schnitzeljagt per APP:

Dein Handy ist dein ständiger Wegbegleiter? Schnitzeljagden findest du cool? Dann bist du genau richtig bei diesem Angebot. Egal ob als Teilnehmer oder Mitarbeitender. Wir wollen beides verbinden und für die Sommerferien Schnitzeljagden per App in unserem Dekanat ermöglichen.

Wie wollen wir das machen? Schau dir unsere Infos auf der Website an!

Text: Lisa-Marie Ludwig

Bock auf Temboco!?

Wir wollen wieder mit euch feiern! Trotz der Corona-Pandemie gehen die Planungen für unser jährliches Benefizkonzert „Temboco“ in die nächste Runde. Wir alle haben „Bock auf Temboco“ und freuen uns, dass unser Benefizkonzert, organisiert von Jugendlichen für Jugendliche und Erwachsene, hoffentlich auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Nach unseren derzeitigen Planungen rocken wir am 07.11.2020 zusammen in der Stadthalle „Kasten“ in Feuchtwangen. Ihr könnt euch also schon mal den Termin in euren Kalender eintragen. Wir halten euch auf dem Laufenden. Folgt uns einfach auf Instagram. Temboco hat auch eine eigene Instagram Seite:

https://www.instagram.com/rock_for_temboco/

Oder ihr abonniert uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/rockfortemboco>

Text: Marlen Hoffmann

Familienskifreizeit 02.-07.01.2021:



Skifahren mit der ganzen Familie!? Das bietet die Evangelische Jugend im Dekanat Feuchtwangen an. Die Familienskifreizeit ist nicht abgesagt! Ihr könnt euch gerne anmelden. Wir wissen, dass es aktuell schwer abzuschätzen ist, wie es mit dem Coronavirus weitergeht.

Deshalb setzten wir unsere Stornokosten erstmal aus und bitten alle Interessierte, sich bei uns schon mal unverbindlich zu melden, um abschätzen zu können, wer denn mitfahren würde, sollte die Veranstaltung möglich sein. Gerne auch einfach nur eine Mail schicken mit der Personenzahl und dem Hinweis, dass Interesse besteht.

Wir halten euch dann auf dem Laufenden und beantworten gerne alle Fragen. Wenn es möglich ist, die Familienskifreizeit sicher durchzuführen, werden wir es auch tun.

Alle Infos zu der Freizeit findet ihr in unserem Jahresprogramm oder auf unserer Homepage

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen>.

Foto und Text: Hendrik Jarallah

Wie schnell doch die Zeit verfliegt – Praktikum in der EJ:

Liebe Leser, liebe Leserinnen,
Vor über zwei Monaten habe ich mein Praktikum in der Evangelischen Jugendarbeit begonnen. Es kommt mir vor, als wäre es erst gestern gewesen. Wie schnell doch die Zeit verfliegt!

Gerade beschäftige ich mich unter anderem viel mit dem „Bild der Evangelischen Jugend“ im Dekanat. Hierzu haben wir verschiedene Gremien und Zielgruppen mit ins Boot geholt und sie zu Themen wie die „zukünftige Gestaltung der EJ und deren Schwerpunkte“ befragt. Umfragen erstellen, auswerten, Ergebnisse verschriftlichen, waren unter anderem Aspekte, mit denen ich mich die letzten Wochen beschäftigt habe.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und dafür haben wir uns einige tolle Aktionen überlegt. Ich bin richtig gespannt, wie diese ankommen. Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 hieß es nochmal, ganz andere Blickwinkel einzunehmen, kreativ zu sein, neu zu denken und Ideen zu spinnen, die dann hoffentlich auch weitestgehend verwirklicht werden können. Neue Angebote zu konzipieren und der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen, macht mir wirklich viel Spaß. Ich freue mich schon sehr auf die face-to-face-Begegnungen natürlich mit dem entsprechenden Abstand – es ist einfach schön, wieder im direkten Kontakt zu sein. Vielleicht sehen wir uns ja dann an der ein oder anderen Veranstaltung der EJ.



Herzliche Grüße Lisa-Marie Ludwig

**Neben unseren Onlinegottesdiensten auf
„www.dekanat-feuchtwangen.de“
finden Sie hier weitere Gottesdienstangebote:**

Rundfunk und Fernsehen:

Immer Sonntags:

- um 09.30 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im ZDF
- um 10.05 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im DLF
- um 10.32 Uhr Evangelische Morgenfeier auf Bayern 1

Kindergottesdienst am Bildschirm: Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es auf dem YouTube-Kanal „Kirchemitkindern-digital“ einen Kindergottesdienst zum Mitfeiern aus verschiedenen Landeskirchen der EKD.



Bibel-Gute-Nacht-Geschichte: Immer Montag, Mittwoch und Samstag gibt es eine Bibel-Gute-Nacht-Geschichte als Podcast zum Hören auf Soundcloud. Welche Landeskirche gerade dran ist, findet man unter

<https://www.kirche-mit-kindern.de/information/aktuell/>

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekan Martin Reutter,
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: SOMMER media GmbH, Feuchtwangen, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss, Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 19.10.2020.



Jahreslosung 2020:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen sowie in der Kurzzeitpflege:

- in der Praxisklinik jeden Samstag um 16.30 Uhr (Speisesaal der Kurzzeitpflege)
- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; jeden zweiten Mittwoch um 10.30 Uhr in der Cafeteria

Unsere Gottesdienste im September und Oktober:

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das heilige Abendmahl mit Wein.



06.09. / 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
13.09. / 14. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 19.00 Uhr Gemeindehaus Vorderbreitenthan
20.09. / 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl
27.09. / 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche (evtl. Marktplatzgottesdienst)
30.09.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), „400 Jahre St. Michaeliskirche“ mit Frau Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Monatsspruch September: „Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“ (2. Kor. 5,19)

02.10.	09.45 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Wohlgemuth 10.30 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Sandweg 11.15 Uhr Johanniskirche, Erntedank-Andacht Kindergarten Wannenbad
04.10. Erntedankfest	09.00 Uhr Thürnhofen, mit Abendmahl 10.00 Uhr Stiftskirche, Familiengottesdienst 10.00 Uhr Wehlmäusel, Ev.-Landjugend-Erntedankgottesdienst 10.15 Uhr Vorderbreitenthan
10.10.	10.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation
11.10. / 18. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 10.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Festgottesdienst zur Konfirmation 10.00 Uhr Michaeliskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 10.00 Uhr Johanniskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 11.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation
17.10.	10.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation
18.10. / 19. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 11.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 11.00 Uhr Johanniskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation 15.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Konfirmation
25.10. / 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Windshofen 19.00 Uhr Thürnhofen
31.10. / Reformation	19.00 Uhr Stiftskirche

Monatsspruch Oktober: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn´s ihr wohl geht, so geht´s euch auch wohl.“ (Jeremia 29,7)

Unsere Gottesdienste im November

01.11. / 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Gottesdienst mit Einführung der neuen Mitarbeitenden</i>
06.11.	19.00 Uhr Stiftskirche , <i>Hubertusmesse</i>
08.11. / Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Vorderbreitenthann
15.11. / Vorletzter So. im Kirchenjahr	09.00 Uhr Thürnhofen 09.00 Uhr Stiftskirche
18.11. / Buß- und Betttag	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Beichte und Abendmahl (Anmeldung möglich)</i> 15.00 Uhr Banzenweiler
22.11. / Letzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>mit Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder</i> 10.15 Uhr Weinberg 14.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) , <i>Gedenkfeier zum Ewigkeitssonntag</i>
28.11.	18.00 Uhr Stiftskirche , <i>1. Adventsandacht</i>
29.11. / 1. Advent	09.00 Uhr Thürnhofen , <i>mit Abendmahl</i> 10.00 Uhr Stiftskirche

Monatsspruch November: „**Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.**“ (Jeremia 31,9)

Gottesdienste in Dentlein von September bis November:

Sonntag, 30.08.		18.30 Uhr „Kraft(t)akt“ in der Turnhalle Dentlein (Abendgottesdienst in moderner Form und mit jungem Team) Gast-sprecher: Dr. Norbert Roth aus München
Sonntag, 06.09.		09.30 Uhr Jubiläumskonfirmation
Sonntag, 13.09.		10.00 Uhr Spezial: immer am 2. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit Musikteam
Sonntag, 20.09.		10.00 Uhr Filmgottesdienst
Sonntag, 27.09.		09.00 Uhr Frühaufstehergottesdienst in der Kirche 18.30 Uhr „Kraft(t)akt“ Lobpreisgottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Winkler aus Burghann
Erntedankfest, 04.10.		10.00 Uhr mit Musikteam (vorgezogen von 11.10.)
Sonntag, 11.10.		10.00 Uhr Silberne Konfirmation
Sonntag, 18.10.		10.00 Uhr
Sonntag, 25.10.		09.00 Uhr Frühaufstehergottesdienst in der Kirche 18.30 Uhr „Kraft(t)akt“ Moderner Abendgottesdienst im Gemein-dehaus, Gastprediger: Matthias Rapsch, Leiter von proMission e.V. und Evangelist bei der Deutschen Zeltmission
Sonntag, 01.11.		10.00 Uhr
Sonntag, 08.11.		10.00 Uhr Spezial mit Musikteam
Sonntag, 15.11.		10.00 Uhr
Buß- und Betttag, Mittwoch 18.11.		10.00 Uhr mit Abendmahl (Einzelkelche)
Ewigkeitssonntag, 22.11.		10.00 Uhr
1. Advent, Sonntag, 29.11.		09.00 Uhr Frühaufstehergottesdienst in der Kirche 18.30 Uhr Kraft(t)akt Lobpreisgottesdienst Gemeinsam mit Momento-Team aus Burk in Burk

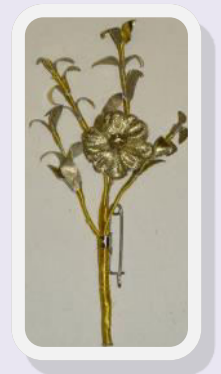
Konfirmationsjubiläen

Wie in jedem Jahr hätten wir auch heuer gerne im Herbst das Jubiläum der Silbernen, Goldenen und Diamantenen (und älter) Konfirmation gefeiert. Aufgrund der derzeit gültigen gesetzlichen Versammlungsbeschränkungen gelten nach wie vor Höchstgrenzen für Personen, die sich gleichzeitig in einem Raum aufhalten dürfen, und andere Sicherheitsbestimmungen. Diese sind auch für Gottesdienste relevant.

Die **Silbernen** und **Goldenen** Jubilare haben sich bereits für eine Verschiebung ihres Festgottesdienstes auf das kommende Jahr ausgesprochen. Über mögliche Termine werden wir bei der nächsten Predigtplanbesprechung im Oktober nachdenken und die betroffenen Personen rechtzeitig darüber informieren. Derzeit gibt es auch Überlegungen, die Feier evtl. mit dem Jubiläumsjahrgang 2021 zusammenzufassen. Dazu wird es noch Gespräche geben.

Da in der Stiftskirche derzeit eine Höchstgrenze von 120 Personen pro Gottesdienst gilt, haben wir uns entschieden, das Konfirmationsjubiläum der **Diamantenen (und älteren)** Jubilare ebenfalls auf das kommende Jahr zu verschieben. Diese Jahrgänge sind so stark, dass wir selbst in der Stiftskirche an die derzeit zulässige Kapazitätsgrenze stoßen würden. Auch hier werden wir im Oktober neue Termine für 2021 ins Auge fassen und dann zeitnah mit den Jubilaren Kontakt aufnehmen.

Pfarrer Jörg Herrmann



Bitte um Unterstützung

Es ist schön, wenn bei unseren Konfirmationsjubiläen möglichst viele Menschen, die einst in der Stiftskirche gemeinsam konfirmiert wurden, dabei sein können. Oft jedoch verändern sich im Lauf der Zeit Lebenswege und -stationen.

Menschen heiraten und ändern ihren Namen, ziehen um oder versterben. Nicht immer bekommen wir das mit. Auch ist es unserem Büro – sowohl technisch als auch vom zeitlichen Aufwand – nicht möglich, Adressen von außerhalb unseres Dekanatsbezirks zu recherchieren und auf den neuesten Stand zu bringen.

Daher möchten wir die Jubilare des jeweiligen Konfirmationsjahrgangs bei der Vorbereitung des Festes um Unterstützung bei der Adressensuche bitten. Sie kennen sich besser und bleiben oft auch dann mit Ihren ehemaligen Mitkonfirmanden/innen in Kontakt, wenn sie nicht mehr in Feuchtwangen leben. Bitte bringen Sie zu den Vorbereitungstreffen daher gerne Ihre eigenen Adressenlisten und Aufzeichnungen mit. Vielen Dank!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Taufgottesdienste



Zum Redaktionsschluss werden Tauftermine jeden
Sonntag um 11.30 Uhr und 12.15 Uhr angeboten.

Sollten die Bestimmungen es nach den Schulferien zulassen,
wird es wieder unsere Taufsonntage geben. Geplant sind:

13. September / 20. September / 4. Oktober / 25. Oktober
08. November / 22. November

Gottesdienste zum Nachhören



Nicht nur in der „Corona“-Zeit, als es untersagt war, öffentlich Gottesdienste zu feiern, sondern auch sonst kommt es immer wieder vor, dass Gemeindeglieder (z.B. bei Krankheit) nicht in die Kirche kommen können, aber trotzdem das

Bedürfnis haben, einen Gottesdienst aus ihrer eigenen Kirche mitzufeiern.

Mit der Beschaffung eines neuen Aufnahmegeräts wird es im Herbst (voraussichtlich ab Mitte September) möglich sein, Gottesdienste in der Stiftskirche mitzuschneiden und auf unserer Internetseite, www.feuchtwangen-evangelisch.de, für jeweils eine Woche zum Nachhören zur Verfügung zu stellen.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

„Corona“ – was aktuell gilt

Nach den derzeit von der Staatsregierung erlassenen Vorgaben gelten für Gottesdienste und andere Veranstaltungen derzeit folgende Bedingungen:

a) Gottesdienste

- Für Gottesdienste in geschlossenen Räumen gilt: Beim Betreten und Verlassen der Kirche und zum Singen muss ein Mundschutz getragen werden. Wird der Mindestabstand von 1,5m eingehalten, darf der Mundschutz (außer beim Singen) während des Gottesdienstes abgenommen werden. Sitzplätze sind markiert; es gibt nach wie vor eine maximal zulässige Personenzahl, für die Stiftskirche wurde diese mittlerweile aber auf 120 Personen erhöht.
- Für Gottesdienste im Freien gilt eine maximale Personenzahl von 200 Teilnehmenden. Der Mindestabstand zwischen einzelnen Personen liegt ebenfalls bei 1,5m. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.
- Trauerfeiern finden weiterhin nur im Freien statt. Für Trauungen gelten die Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Kirche.
- Alle Gottesdienste feiern wir derzeit in der Stiftskirche, in der Schlosskirche und gastweise in Weinberg. Über die Öffnung der Johanniskirche, Michaeliskirche und des Gemeindehauses in Vorderbreitenthan wird noch entschieden. Die Kapelle in Windshofen darf lt. Auskunft des katholischen Pfarramts Aurach noch nicht genutzt werden.

b) Gruppen und Kreise

- Für Treffen in unseren Gemeindehäusern gelten ähnlich wie für Kirchen bestimmte Sicherheitsauflagen, unter deren Einhaltung Gruppen und Kreise nun wieder zusammen kommen dürfen. Viele Gruppenverantwortliche haben sich entschieden, ihre Treffen nach der Sommerpause Mitte September wieder aufzunehmen; einige treffen sich bereits jetzt wieder. Die Teilnehmenden werden individuell informiert.
- Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes muss ein Mundschutz getragen werden. Während eines Treffens darf der Mundschutz abgenommen werden, sofern ein Mindestabstand von 1,5m gewährleistet ist. Die maximale Personenzahl ist begrenzt; die Küchen dürfen nicht genutzt werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken und ganz herzlich bei den Mitgliedern unseres Kirchenvorstands für die Übernahme der Aufgaben des Sicherheitsteams!

Pfarrer Jörg Herrmann

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Posaunenchor Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung der Chöre und Kantorei: ab 1.10. Micha Haupt

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift:

Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht ab 1.10. Micha Haupt

für alle Interessierte und Motivierte.

Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Weitere Neuigkeiten zur Kirchenmusik finden Sie im Dekanatsteil auf Seite 2.

Kurz notiert / Gut informiert

Kirchgeld 2020

Wie in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes angekündigt, sind wir einer Empfehlung der bayerischen Landeskirche gefolgt und haben die Bitte um das Kirchgeld auf den Sommer verschoben, hat doch die „Corona-Krise“ zunächst andere Dinge in den Vordergrund rücken lassen. Dennoch ist das Kirchgeld eine gesetzlich verankerte Abgabe, die unmittelbar der Arbeit in unserer Gemeinde zu Gute kommt und einen unverzichtbaren und wichtigen Teil dazu beiträgt, Aufgaben und Herausforderungen in unserer Gemeinde zu finanzieren. Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie daher auch wieder Ihren Kirchgeldbrief.



Foto: Günter Schmidt

Zunächst möchte ich mich – auch im Namen des Kirchenvorstands – ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie es noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Vielen Dank!

Wie schon in den letzten Jahren soll auch heuer die Hälfte des Kirchgeldes wieder der vielfältigen **Arbeit in unserer Gemeinde** zu Gute kommen. Mit Ihrer Unterstützung können wir dadurch u.a. Bastelmaterial für Jungschar und Kindergottesdienst beschaffen, die Konfirmandenfreizeit mitfinanzieren oder Aktionen der Seniorenkreise bezuschussen. Die Mitglieder unserer Gruppen und Kreise, in denen neue Teilnehmer/innen übrigens jederzeit herzlich willkommen sind, danken Ihrer Unterstützung von Herzen! Die andere Hälfte des Kirchgeldes 2020 soll in ein Projekt unserer **Diakoniestation** fließen. Seit vielen Jahren leisten Pflegekräfte und hauswirtschaftliches Personal einen unverzichtbaren Dienst am Menschen. Bei Wind und Wetter kümmern sie sich um Gemeindeglieder, die vorübergehend oder dauerhaft auf Unterstützung angewiesen sind; auch während der Corona-bedingten Ausgangsbeschränkungen haben unsere Mitarbeitenden selbstverständlich ihren wertvollen Dienst verrichtet. Mit dem diesjährigen Kirchgeld möchten wir die Beschaffung von neuen Allwetter-Jacken für die Pflegekräfte unterstützen und ihnen damit ihre Arbeit ein Stück weit erleichtern. Im Namen aller Mitarbeitenden der Diakoniestation schon an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

- ⇒ Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld vollständig von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.
- ⇒ Der Grundfreibetrag liegt bei einem Jahreseinkommen von 9.408 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.
- ⇒ Da uns staatliche Mitteilungen über Zu-, Um- oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kurz notiert / Gut informiert



Gottesdienst „Lieferando“

Corona macht erfinderisch. Gottesdienst mit Gehstruktur, im Freien oder als Andacht an neuen Orten. Das soll nun öfters erfolgen. Welche Ideen haben Sie dazu? Melden Sie sich im Dekanat.

Bild links: Gottesdienst in Vorderbreitenthann mit Pfarrer Herrmann, Bild rechts: Andacht am Bleichwasen mit Dekan Reutter



Fotos: privat

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unseres Kirchenvorstands finden derzeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über wichtige Entscheidungen informieren wir Sie durch Presse, Gemeindebrief oder unsere Internetseite: <http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/kirchenvorstand>

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

15. November

Gedenkfeier an den Kriegerdenkmälern zum Volkstrauertag

9.45 Uhr Thürnhofen, 10.15 Uhr Feuchtwangen am Zwinger, 10.15 Uhr Oberahorn, 13.00 Uhr Wehlmäusel, 13.45 Uhr Zehdorf, 13.45 Heilbronn, 14.30 Uhr Vorderbreitenthann

Tesfa - Tipp: Papier



In Deutschland wird pro Kopf ca. 230 kg Papier im Jahr verbraucht (Quelle: Umweltreferat der Stadt Nürnberg). Dafür werden große Urwaldflächen in Nordamerika, Brasilien und Russland gerodet. Aber das muss nicht sein, wenn man Recycling-Papier nutzt! Dadurch werden nicht nur die Wälder geschont, sondern auch Wasser und Energie eingespart, was dem Klimaschutz dient.

Was tut die Kirchengemeinde?

Die Kirchengemeinde Feuchtwangen und das Dekanatsbüro sind letztes Jahr auf Recycling-Papier umgestiegen, das fast weiß ist. Das Siegel „Blauer Engel“ steht für 100% Recycling. In manchen Bereichen ist die Umstellung jedoch leider noch nicht ganz konsequent.

Was kann jeder tun?

- ♦ Bei Schreib- und Toilettenpapier auf Recycling-Qualität achten.
- ♦ Schreibpapier auf beiden Seiten beschreiben oder bedrucken.
- ♦ Zum Bäcker einen Baumwollbeutel mitnehmen.
- ♦ Zeitungspapier wiederverwenden, z.B. um den Biomüll-Eimer auszukleiden.
- ♦ Geschenkpapier wiederverwenden oder selbst basteln.
- ♦ Auf Einweg-Pappbecher und -Geschirr verzichten.
- ♦ Servietten und Taschentücher aus Stoff nutzen.
- ♦ Küchenpapier durch waschbare Lappen ersetzen.
- ♦ Nicht auf Siegel hereinfallen, die mit Recycling nichts zu tun haben; wie z.B. „chlorfrei gebleicht“. Das sollte heutzutage selbstverständlich sein und ist kein besonderes Qualitätsmerkmal.
- ♦ Mit ungiftigen Farben schreiben oder drucken – umso besser ist das Altpapier dann wieder verwendbar.
- ♦ Verpackungsarm einkaufen und Online-Shopping reduzieren. Es sei denn, die Produkte im Online-Shop sind nachhaltiger als die vor Ort erhältlichen.
- ♦ Schöne Papiere wie z.B. Grußkarten und Briefpapier gibt es aus fairem Handel, meist von Hand hergestellt.



Bild: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

... Und viele weitere Möglichkeiten!

Für die Tesfa-Gruppe: Daniela Bachmann



*Bild:
Maximilian und Michelle Dill*

Rückblick: Pfingsten zu Hause

Der Heilige Geist, um den es an Pfingsten geht, ist unsichtbar. Wenn man ihn bildlich darstellen will, benutzt man daher Symbole: Zum Beispiel Feuer, Wind, und vor allem die Taube. Deshalb haben wir den Konfis per Mail ein Rezept für Sprühkreide und eine Taubenschablone geschickt. Damit konnten sie Gottes Geist als Straßenkunst für andere sichtbar machen – wie auf diesem Bild mit den Tauben von Michelle und Maximilian Dill.

Der Geist war nicht nur damals bei den Jüngern. Er ist auch heute hier bei uns!

Wo Menschen verstehen, was Gott ihnen sagen will.

Wo Menschen füreinander da sind und miteinander teilen.

Wo Frieden entsteht.

Konfirmation 2020

Für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 gibt es nun endlich Konfirmationstermine!

Gruppe A (vorher 26.04.2020) **10. und 11. Oktober 2020**

Gruppe B (vorher 03.05.2020) **17. und 18. Oktober 2020**

Gruppe A:

Samstag, 10. Oktober, 10 Uhr Stiftskirche, Pfarrer Herrmann

Leonie Däubler, Ronja Hirsch, Selena Höhenberger, Lena Hirsch, Judith Bühler, Gloria Strauß, Linda Engelhardt, Celine Reichert

Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr Stiftskirche, Pfarrer Herrmann

Paulina Bauereiß, Josef Sommerer, Carl Schmidl, Levin Wagner, Maura Blasel, Luca Schweizer

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Pfarrer Lehner

Nele Meyer, Alexa Früh, Ida Emmert

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr Michaeliskirche, Pfarrerin Bachmann

Elena Kuhn, Jessica Wieland, Denise Lechler

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr Johanniskirche, Dekan Reutter

Max Göhring, Kevin Rühl, Bastian Zeh, Felix Bald, Maximilian und Michelle Dill, Jannik Krug

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr Stiftskirche, Pfarrer Herrmann

Luca und Jannik Berger, Ben Herrmann, Anna Reile, Tatjana Heidrich, Mia-Sophie Uhl, Elena Karmasin, Achim Balmberger

Gruppe B:

Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr Stiftskirche, Pfarrerin Bachmann

Dennis Feldbusch, Niklas Stark, Max Nowakowitsch

Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr Stiftskirche, Pfarrerin Bachmann

Janina Großmüller, Eileen Bannikow, Jan Rosing, Ciara Hirsch, Jan Kaaz, Jason Ricks

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr Stiftskirche, Pfarrer Herrmann

Amos Däubler, Luis Sabinski, Moritz Brunner, Franz Beyer, Elias Maier, Deacon Dirian, Mika Bassler, Alexander Kallina, Tobias Rüger, Gianluca Grell

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr Johanniskirche, Pfarrerin Bachmann
Vincent Andörfer, Anna Rühl, Lea Ott, Luna Kern, Johannes Körber

Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr Stiftskirche, Pfarrerin Bachmann
Anica Strauß, Julia Nikiforova

Beginn des neuen Konfi-Jahres 2020/21

Im Juni haben 62 Jugendliche ihr Konfi-Jahr begonnen, das mit der Konfirmation 2021 endet. Ursprünglich war der Konfi-Kurs 14-tägig geplant. Dadurch konnten die Gruppen halbiert werden, sodass sich nun jeden Freitag drei halbe Gruppen treffen; natürlich mit den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen. Die feierliche Begrüßung aller neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst war leider dieses Jahr nicht möglich. Wir bitten die Gemeinde, die Neuen auch im normalen Sonntagsgottesdienst herzlich aufzunehmen. Schön, dass sie da sind!

Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst

Nach den Sommerferien fängt der Kindergottesdienst wieder an! Natürlich mit den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen. Termine und aktuelle Hinweise werden noch bekannt gegeben.

Der Beginn ist i.d.R. um 10 Uhr mit den Erwachsenen in der Kirche; nach dem ersten Lied gehen wir mit der KiGo-Laterne ins „Haus am Kirchplatz“. Kinder aller Altersgruppen sind eingeladen!



Familiengottesdienst an Erntedank

Das **Erntedankfest am 4. Oktober** wird dieses Jahr wahrscheinlich anders aussehen als gewohnt. Ob der Einzug mit dem Erntewagen und der Brunch möglich sein werden, ist zu Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs noch nicht abschätzbar.

Aber der Gottesdienst für die ganze Familie wird wie immer liebevoll vorbereitet und wir laden herzlich dazu ein! Er beginnt um 10.00 Uhr in der Stiftskirche.

Foto: chocolat01 / pixelio.de

Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug

Auch dieses Jahr möchten wir gern gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Familiengottesdienst zu Sankt Martin feiern.

Dazu ist momentan

Samstag, der **14. November** um 17.00 Uhr angedacht.

Die genaue Gestaltung richtet sich nach der weiteren Entwicklung der Pandemie und wird noch veröffentlicht.

Bild: © Superbass / CC-BY-SA-4.0 via Wikimedia Commons



Kinderkirche online

Gemeinsam mit der Evangelischen Jugend im Dekanat arbeiten wir am Konzept für eine eigene Online-Kinderkirche auf YouTube.

Ihr dürft schon gespannt sein!

**Alle aktuellen Infos der Evangelischen
Jugend findet Ihr immer auf der
Website: [http://www.dekanat-
feuchtwangen.de/besuch-die-
dekanatsjugend-feuchtwangen](http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen)**

Facebook

oder Instagram

SCAN ME



SCAN ME



Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Auch die Jungschar Vorderbreitenthann ist wieder startklar! Sie trifft sich nach den Ferien wieder freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Vorderbreitenthann.

Ansprechpartner:

Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260)

Aus unseren Kindergärten

Hallo miteinander, wir sind neu hier!

Ab sofort werden Sie uns regelmäßig in den Gemeindebriefen treffen. Wir möchten Ihnen auf dieser Seite einen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern geben und Ihnen gleichzeitig zeigen, wie der Alltag in unseren drei evangelischen Kindergärten aussieht.

Aufgrund der aktuellen Situation konnten wir unser Kindergartenjahr nicht wie geplant durchführen. Vieles hat sich verändert. Wie aus den Medien zu erfahren war, fand während des gesamten Lockdown eine Notbetreuung für verschiedene Kinder statt. Um auch den Kontakt zu den Kindern, die zu Hause bleiben mussten, zu halten, gestalteten die Kindergärten regelmäßig Post und e-mails für die Kinder. Mit der Zeit erweiterte sich die Notbetreuung und seit dem 01. Juli dürfen wieder alle Kinder den Kindergarten besuchen.

Zwar leben wir im Kindergarten noch mit einigen Einschränkungen, wie Mundschutz, gestrichenen Sommerfesten und eingeschränktem Kontakt zu den Eltern, aber wir freuen uns alle darüber, dass wir wieder zusammen sein können und unseren Alltag so weit wie möglich weiterführen können. Wir hoffen, dass wir ab dem 1. September wieder einen normalen Kindergartenbetrieb haben dürfen. Zu diesem Normalbetrieb gehören dann auch wieder unsere Feste, die im Herbst stattfinden werden. Das sind unter anderem das Erntedankfest und der Later-nenumzug.

Wir freuen uns schon darauf, Ihnen demnächst von diesen Veranstaltungen und auch dem Leben in unseren Kindergärten berichten zu dürfen.



Marion K.
*Kindergarten
Sandweg*



Barbara H.
*Kindergarten
Wohlgemuth*



Saskia L.
*Kindergarten
Wannenbad*



Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat:

Dekan Martin Reutter

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: martin.reutter@elkb.de

Sprengel II und Pfarramtsführung:

Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a, Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de

Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann

Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de

Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild

Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de

Sprengel IV b:

Pfarrer Wigbert Lehner

Pfarrgasse 2, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/802913
E-Mail: pfarramt.oberampfrach@elkb.de

Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter

Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de

Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823

Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Pfarramtssekretärin: Manuela Kern

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212

E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Dekanatssekretärinnen:

Karin Fricke und Katja Rössle

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)

E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de

<https://www.facebook.com/>

Kirchengemeinde feuchtwangen

Dekanatskantorat wird vertreten durch:

Ab 1.10. Micha Haupt

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092

E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226

E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Vanessa Unger, Tel.: 0151/53822063

Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen

Karin Emmert, Tel.: 09852/790

E-Mail: Ev.Kiga-Sandweg@t-online.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen

Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,

E-Mail: Ev.Kiga-Wohlgemuthstrasse@t-online.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen

Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,

E-Mail: Ev.Kiga-Lauerhecke@t-online.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen

Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab

Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;

E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:

Dekanatsbezirk Feuchtwangen

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

IBAN: DE 32 7655 0000 0000 0820 73

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 55 7655 0000 0000 0499 40

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau **Irina Reim**,

Tel.: 09852/6788-12

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen, Am Bleichwasen 7

Elisabeth Egelkraut, Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung

Angehörigenberatung, Am Bleichwasen 7

Barbara Ritter, Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege - OASE

Glashofen 6,

91555 Feuchtwangen

Elke Klostermann,

Tel.: 09852/9087991,

Fax: 09852/9087992

E-Mail:

e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung

Niedrigschwelliges Betreuungsangebot

Samstags-Oase

Gemeinsames Kochen und Mittagessen

Kontakt: Elisabeth Egelkraut

Tel.: 09852/6788-0



Treffpunkt für pflegende Angehörige

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr, Am Bleichwasen 7,

Tel.: 09852/67880

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,

zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt
und der Tagespresse.

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,

Tel.: 09852/90820



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13

erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

15. September

06. Oktober - eventuell gemeinsamer Ausflug

10. November

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*

Tel.: 09852/9184



AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Markus Altmann*,

info@maleraltmann.de

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr

Themennachmittag im Seniorenheim

Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

und Vorderbreithenthann:

Gemeindehaus, Vorderbreithenthann 72

letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

22. September

06. Oktober - eventuell gemeinsamer Ausflug

24. November

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*

Tel.: 09852/9184



Evangelische

öffentliche Bücherei:

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1

Öffnungszeiten Ausleihe:

Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr

Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr

Vorlesen für 6- bis 10-Jährige:

Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr



Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg

Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Begleitet in Freude und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von September bis November 2020
ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60,2)

September



Oktober



November



Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:

Maya Grimme
Philipp Mohr
Aaron Schiller
Eva Mögel



„Ich, bin der HERR und außer mir ist kein Heiland.“ (Jesaja 43,11)

Corbinian Tristan Härtfelder

Ehejubiläen

Mit Gottes Segen können ihre Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit feiern:

Goldene Hochzeit:



„Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“ (Psalm 145,8)

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:

Hubertus Haasler, 81 Jahre
Erwin Ackermann, 87 Jahre
Friedrich Emmert, 71 Jahre
Marie Hölzer, geb. Wachtler, 97 Jahre
Babette Oberfichtner, geb. Frank, 91 Jahre
Günter Kramer, 83 Jahre
Emma Hübsch, geb. Heumann, 92 Jahre
Wilhelm Köhler, 82 Jahre
Rainer Gröninger, 52 Jahre
Manfred Schmidt, 77 Jahre
Christine Grünbauer, geb. Maier, 88 Jahre
Heinz Seidel, 96 Jahre



Martha Ruck, geb. Dirian, 88 Jahre
Reinhold Steinhauer, 88 Jahre
Hermann Kern, 93 Jahre
Karl-Heinrich Kurzendöfer, 76 Jahre
Lina Strauß, geb. Spiegel, 84 Jahre

„Was suchet ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (Psalm 31,16)

400 Jahre Michaeliskirche



Als Widersacher des Bösen und des Todes wird der Erzengel Michael in unserer Bibel (Offenbarung 12,2) erwähnt, am 29. September feiern Christen seit dem Jahr 493 seinen Gedenktag.

In Feuchtwangen ist nicht nur die Entstehung des „Mooswiesen“-Festes eng mit der Gestalt des Erzengels Michael verbunden, sondern auch die Geschichte unserer Friedhofskirche. Seit nunmehr fast 400 Jahren nehmen Christen in Feuchtwangen in der Michaeliskirche Abschied von ihren Lieben – in der Hoffnung, die Erzengel Michael nährt: Dass durch Christi Tod am Kreuz der ewige Tod besiegt ist und nach unserem Tod neues Leben in der Herrlichkeit Gottes auf uns wartet.

Unsere Michaeliskirche ist aber mittlerweile weit mehr als eine Friedhofskirche. Seit vielen Jahren

wird sie immer wieder für Schulgottesdienste genutzt und die Sommerandachten – auch wenn sie in diesem Jahr vor der Kirche stattfinden müssen – gehören zu den beliebtesten gottesdienstlichen Angeboten unserer Gemeinde.

Nach einer umfassenden Renovierung in den Jahren 1999/2000 wird sie in diesem Sommer einen neuen Teilanstrich erhalten und der witterungsbedingt in Mitleidenschaft gezogene Glockenturm wird in Stand gesetzt, so dass sie im Herbst in neuem Glanz erstrahlt und ihr 400-jähriges Gründungsfest feiern kann.

Leider ist es uns aufgrund der Ungewissheit, wie sich „Corona“ im Herbst auf das öffentliche Leben auswirken wird, nicht möglich, ein großes Jubiläum zu feiern, doch werden wir in einem Festgottesdienst am Mittwoch, den 30. September um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche ihre 400-Jahr-Feier begehen. Unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski hat ihre Teilnahme bereits zugesichert und wird im Gottesdienst die Festpredigt halten.

Pfarrer Jörg Herrmann



*Foto: Timm
Schamberger/epd-bild*

Foto: privat



Besuchsdiensttreffen am 4. Juli 2020

Beim Besuchsdiensttreffen wurde Frau Helga Gräbner für 30 Jahre Mitarbeit im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde sowie Leitung im Besuchsdienst und Mitarbeit im Seniorenbeirat des Seniorenheimes Feuchtwangen des Landkreises Ansbach von Pfarrer Gerhard Winter herzlich mit Urkunde gedankt.

Unsere Damen des Besuchsdienstes bekamen Blumen für ihren wertvollen, mitmenschlichen Dienst.

Das nächste Besuchsdiensttreffen findet am 25.11.2020 15.00 Uhr, An der Vogelweide 6, in Feuchtwangen statt. Interessierte sind eingeladen, dabei zu sein. Pfarrer Gerhard Winter Telefon: 07950/2655.



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)

Breitenau



Dorfgütingen



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zur Goldenen Hochzeit



Aus dem Leben der Gemeinde

Beerdigt wurden:

Wilma Poschner, 83 Jahre in Dorfgütingen
Werner Schwab, 84 Jahre in Breitenau



Die Halbtagesfahrt der Seniorenkreise Breitenau und Dorfgütingen
fällt dieses Jahr leider aus.

Seniorenkreistermine

Werden bekannt gegeben, wenn sie wieder möglich sind !

Konfirmanden

Konfirmationen in Dorfgütingen am 18. Oktober 2020 über den Tag verteilt,
für jede Familie einzeln:

*Ailine Ebert
Fabian Ebert
Chantal Hartnagel*

*Linus Opitz
Maria Strauß
Luzie Tartsch*

Jubelkonfirmation 2020

Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1948/49/50 und Diamant-Konfirmation der
Konfirmandenjahrgänge 1958/59/60

wird auf nächstes Jahr im Frühling verschoben, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben .

„Dank für 20 Jahre Mesnerdienst“



Im Advent 2019 beendete Herr Willi Falk seine Tätigkeit als Mesner in Breitenau und Zumhaus.

20 Jahre versah er den Dienst mit Liebe und Hingabe. Den Blumenschmuck sammelte und gestaltete er immer selbst.

In einem Gottesdienst wurde ihm von Frau Ackermann (Kirchenvorsteherin, Mesnerin) und Pfarrer Rosen für seine langjährige und treue Mitarbeit gedankt.

Nicht nur Worte bekam er als Dank, sondern auch einen Gutschein und ein Wurstmännla als „Wegzehrung“.

Text: Pfarrer Rosen

Foto: Fam. Pröger

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!



	Dombühl	Kloster Sulz
06.09.20	Unsere Kirche St. Veit wird zur Zeit renoviert, daher finden die Gottesdienste (Ausnahme ist die Kirchweih in Dombühl) alle in Kloster Sulz statt.	10.15 Uhr Pfr. Lindner
13.09.20		10.15 Uhr Pfr. Rosen
20.09.20		10.15 Uhr Pfr. Lindner
27.09.20		10.15 Uhr Pfr. Rosen
04.10.20 Erntedank		10.15 Uhr Pfr. Lindner
11.10.20	10.15 Uhr Pfr. Lindner Festgottesdienst in Dombühl zur Kirchweih	---
18.10.20		10.15 Uhr Pfr. Lindner Festgottesdienst in Kloster Sulz zur Kirchweih
25.10.20		10.15 Uhr Pfr. Lehner
01.11.20		10.15 Uhr Lektor Burkhardt
08.11.20		9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation 17.30 Uhr Spruchauslegung
15.11.20 Volkstrauertag		9.30 Uhr Pfr. Lindner
18.11.20 Buß-u.-Betttag		10.15 Uhr Pfr. Lindner mit Abendmahl 19.00 Uhr Pfr. Lindner mit Abendmahl
22.11.20 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Andacht auf dem unteren Friedhof in Dombühl	10.15 Uhr Pfr. Lindner 9.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof
29.11.20 1. Advent	-----	10.15 Uhr Pfr. Lindner

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; e-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,
Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Spendenübergabe

Voller Freude konnte Laura Rothenberger, Sängerin unserer Gemeindeband „Highway to Heal“, einen ersten Scheck in Höhe von 612,00 Euro an Karin Hainke vom Verein „Amelie e.V.“ überreichen. Das Geld stammt aus dem Erlös musikalischer Gottesdienste im vergangenen Jahr sowie vom Verkauf der CD „One reason to pray“.

Einige Exemplare der CD sind noch im Pfarramt verfügbar. Die Lieder sind ebenso bei Amazon und Spotify zum Herunterladen. Auch hier geht der Erlös an Amelie e. V.



Foto: privat

Kindergottesdienst:

wie es nach den Sommerferien weitergeht, können wir Stand heute (Juli 2020) noch nicht sagen. Aktuelle Infos hängen wir in den Schaukasten und stellen es in das gemeindliche Mitteilungsblatt.

Termine und Hinweise:

September Seniorenausflug entfällt
September Second-Hand-Basar des Kindergarten entfällt
30.10. – 01.11. Konfirmandenfreizeit fraglich



Kirchweih in Dombühl

11. Oktober 2020

Kirchweih in Kloster Sulz

18. Oktober 2020



Konfirmation 2020

nachdem unsere Konfirmation an Pfingsten leider nicht stattfinden konnte,
haben wir dieses Fest auf den **08. November 2020** verschoben.
Der Termin steht unter dem Vorbehalt, dass trotz der bis dahin geltenden Vorgaben
ein würdevolles Konfirmationsfest stattfinden kann.

Unsere angemeldeten Konfirmanden:

Leonie Dürnberger, Dombühl
Lisa Fragner, Dombühl
Victoria Jüngling, Dombühl
Mona Lehr, Baimhofen
Clara-Luisa Mitlacher, Dombühl
Michelle Rogner, Dombühl

Sara Scheuermann, Dombühl
Christopher Busch, Dombühl
Leon David, Schillingsfürst
Florian Strauß, Kloster Sulz
Taner Uludag, Dombühl
David Wittmann, Dombühl

Die **Beichte zur Konfirmation** ist am Samstag, 07. November um 19.00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 08. November um 9.30 Uhr **in der Marienkirche in Kloster Sulz**

Nachmittagsgottesdienst zur Spruchauslegung Sonntag, 08. November um 17.30 Uhr
in der Marienkirche in Kloster Sulz

Aus den Amtsbüchern

Beerdigt wurden in Mosbach:
Martha Bürlein und Lina Berger



**Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)
und wünschen Gottes Segen**



**„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)**

Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, sage bitte mündlich oder schriftlich im Pfarramt Bescheid.

Herzliche Einladung:

Aktuelle Termine entnehmen sie bitte den kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt.

**All eure Sorgen, heute und morgen, bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz.
Ihr seid geborgen, heute und morgen, all Eure Sorgen bringt vor ihn.**

**All eure Fragen, Freuden und Klagen, bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz.
Jesus wird tragen Freuden und Klagen, all eure Fragen, bringt vor ihn. EG 631**



*Foto:
Burkhardt/
Gaab*

**„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht
die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“ (Martin Luther)**